

Quicknote AB-151-02 Joel Liechti

Zusammenfassung:

In diesem Arbeitsblatt ging es um Authentifizierung in Rails. Dafür wurde das Gem «Devise» verwendet.

Dazu wurden einige Themen zum Gebiet Design erklärt. Dazu gehört Bootstrap, Core-Sprites und Partial-Views.

Die Authentifizierung ist ein wichtiges Thema und auch die Design Methoden sind von Bedeutung.

Wie und wo können die vorgestellten Techniken, Methoden und Konzepte in einer Rails-App angewandt werden?

Authentifikation mit dem devise gem:

- **Anwendung:** Da Authentifizierung überall wichtig ist, ist es natürlich von Vorteil, wenn man das Rad nicht noch einmal erfinden muss. Das devise gem gibt einem eigentlich alles was man dafür braucht und das ist somit sehr praktisch.
- **Vorteile:** Man muss fast nichts selber machen und ist somit sehr schnell unterwegs.
- **Nachteile:** Man hat wenig Kontrolle was dazu führen kann, dass man nicht genau weiss, was wirklich läuft im Hintergrund. Bei Fehlern innerhalb des Gems würde die eigene Applikation plötzlich auch gefährdet.

Bootstrap:

- **Anwendung:** Mithilfe von Bootstrap kann man direkt fertige Stylesheets und Scripts benutzen. So spart man sich viel Designerarbeit und hat in kurzer Zeit etwas anschauliches.
- **Vorteile:** Es spart sehr viel Zeit und Nerven. Durch die grosse Doku ist es meist auch einfach zu verwenden.
- **Nachteile:** Da viele Webseiten Bootstrap verwenden, wird die eigene ähnlich aussehen wie viele andere auch.

Core-Sprite:

- **Anwendung:** Kann verwendet werden, wenn man kleine Grafiken auf einer Seite benötigt.
- **Vorteile:** Alle Grafiken sind zusammen und können rein mit dem CSS «zugeschnitten» werden.
- **Nachteile:** Das herausfinden der Position kann extrem nervig sein vor allem wenn es ein so ungeordnetes File ist.

Partial-view:

- **Anwendung:** Redundante Teile einer Webseite direkt verpacken.
- **Vorteile:** Weniger Wiederholungen, bessere Wartbarkeit
- **Nachteile:** Keine

Bilder der Seiten:

Da ich die Quicknotes nachträglich gemacht habe, gibt es keine Screenshots von diesem Stand.

Aufgaben:

Devise:

- Das Gemfile speichert alle benötigten Gems für das Projekt. Diese werden dann installiert mithilfe von Bundle.
- Man kann direkt mit `bundle install blabla` etwas installieren und somit zum Gemfile hinzufügen.

Migration anwenden:

- `«rails db:migrate»`

Attribute von Tabelle users:

- `id`
- `email`
- `encrypted_password`
- `reset_password_token`
- `reset_password_send_at`
- `remember_created_at`
- `created_at`
- `updated_at`

Controller «Pages» mit View «home» generieren

- `rails g controller Pages home`

«home» als Root-Page:

- `«root 'pages#home'»`

Erklärung Core-Sprite:

- Das ganze Bild mit allen Sprites wird genommen. Jedoch zeigt es dann nur einen Teil an denn der Rest wird «abgeschnitten» mithilfe von Margin, Padding, Width und Height. So ist nur der Teil sichtbar den man sehen will.

Erklärung `link_to`:

- In «» ist der Anzeigetext
- `Destroy_user_session_path` bzw. `/users/sign_out` ist der Pfad
- Method: `:delete` gibt die Methode an

Selbstreflexion:

Was habe ich gelernt?

Da ich kein Webentwickler bin und mich nicht stark mit diesem Feld auskenne, war fast alles neu.

Was Bootstrap ist wusste ich, allerdings hatte ich es noch nicht extensiv verwendet. Der Rest war neu und kannte ich bisher noch nicht.

Was hat mich behindert?

-

Was habe ich nicht verstanden?

Nach Abklärungen privat und mit dem Lehrer, habe ich alles verstanden.

Was kann ich beim Studium besser machen?

-

Schlussfolgerung

Ich kann die gelernten Dinge sicherlich in diesem und auch zukünftigen Rails Projekten verwenden.

Allerdings werde ich ausserhalb der Schule in der nahen Zukunft wahrscheinlich nicht mit Rails oder Ruby arbeiten.